

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLIII.

ZÜRICH, den 23. Januar 1904.

N^o 4.

Stadt Zürich. Bauamt II.

Ueber die Ausführung der **Schreinerarbeiten** und die Lieferung der **eisernen und hölzernen Rolladen** zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 25. Januar an im Bureau des Bauführers auf dem Bauplatz je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Bauamt II**“ bis spätestens **Montag den 1. Februar 1904**, abends 6 Uhr, an den Vorstand des **Bauwesens I**, Hrn. Stadtrat **Wyss**, einzusenden.

Zürich, den 19. Januar 1904.

Prof. **Gustav Gull**, Architekt.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Es werden folgende Arbeiten zum Bureau-Gebäude der Herren Gebrüder Volkart in Winterthur auf dem Konkurrenzwege vergeben: **Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein- und Kalksteinhauerarbeiten.**

Die Pläne liegen auf unserm Bureau vom 25.—30. Januar zur Einsicht offen und zwar:

Für die Uebernehmer von Winterthur je vormittags von 10—12 Uhr.

Für Auswärtige von 3—5 Uhr nachmittags.

Offerten sind bis Donnerstag den 4. Februar abzuliefern an

Jung & Bridler, Architekten.

Unterthorgasse Nr. 32.

Winterthur, den 21. Januar 1904.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,
Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Ia. komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als: **Laufkräne**, und feste od. fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**, und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als: **Drehscheiben** und **Schiebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, f. **Vignol-** u. **Rillen-Schienen**. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme.) Seit 1898 21 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**.

— Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. —

Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft

Abteilung Steinbrüche

KÖLN a. Rh., Kaiser Wilhelm-Ring 33

liefert

Ia. **Weiberner Tuffstein**,

gesägt auf **Diamant-Sägen** zu Verblendern etc. und Backofenplatten, sowie in Rohblöcken und Werksteinen nach Mass und Zeichnung, ferner

Pflastersteine und Kleinschlag

aus ihren **Porphyrit-Brüchen** b. **Kreuznach** u. **Phonolith-Brüchen** b. **Brenk (Eifel)**.

Eigene **Bahnanschlüsse** in allen Brüchen.

General-Repräsentant für die Schweiz:

Th. Matthiessen, Regensburg (Zürich).

Ausschreibung.

Ueber Lieferung nachbezeichneter Bestandteile für das **neue Artilleriematerial** wird Konkurrenz eröffnet:

Diverse Schmiedestücke und Blechbestandteile, ferner Ketten, Winden, Werkzeuge, Laternen, Riemen, Seilwerk, Hafersäcke usw.

Nähere Details finden sich im Schweizerischen Bundesblatt vom 13. Januar 1904.

Eingabetermin: 6. Februar 1904.

Thun, den 11. Januar 1904.

Direktion der eidg. Konstruktionswerkstätte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Vakante Stelle:

Technischer Experte II. Klasse.

Erfordernisse: Gründliche maschinentechnische Hochschulbildung, event. auch elektrotechnische Bildung; einige Berufspraxis; Kenntnis der deutschen und französischen, event. auch der italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4000—5500.

Anmeldungstermin: 1. Februar 1904.

Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern.

Rhätische Bahn. Albulatunnel.

Verkauf des Bauinventars.

Ausser zwei vollständigen Installationen für Brandtsche Maschinenbohrung sind zu verkaufen:

6400 m Hochdruckröhren (100 Atm.) von 68 und 82 mm Weite.

2 Turbinen à 160, 6 à 30 und 2 à 8 PS.

1 Lokomotive von Wolf in Magdeburg, 25 PS.

3 grössere Ventilatoren von Gebrüder Sulzer.

5500 m Ventilationsröhren, 350 und 400 mm weit.

4 Baulokomotiven, 750 mm Spurweite.

330 Kollbahnwagen à 1 m³ Inhalt.

19000 m Schienen à 12,5, 14 und 15,5 kg per m¹.

1 Dynamomaschine von Brown & Boveri à 15 PS, Schaltbrett und zehn Bogenlampen.

Ferner 4 Drehbänke, 4 Fräsmaschinen, Bohrmaschinen, Werkzeug für Schlosser und Schmiede, eine grosse Anzahl Gesteinsbohrer für Handbohrung aus bestem Stahl etc.

Das Bauinventar wurde nach Gebrauch einer gründlichen Reparatur unterworfen und befindet sich in gutem Zustande. Es kann an den Tunnelstationen Preda und Spinas besichtigt werden.

Für nähere Auskunft beliebe man sich an die Direktion der Rhätischen Bahn in Chur zu wenden.

Chur, Januar 1904.

Die Direktion.

Zu verkaufen.

Ein gut akkreditiertes

Baugeschäft

im Oberengadin, im Zentrum des Fremdenverkehrs, mit bedeutenden Neubauten, ist entweder für sofort oder später zu verkaufen.

Sichere Existenz für einen tüchtigen Fachmann. Für nähere Auskunft wende man sich unter Chiffre H 119 Ch an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Ing. Joh. Andina, München, Ohmstrasse 14,
früher Ingenieur der Firma Hennebique, Paris, Frankfurt a. M.
und der Firma Gebrüder Rank, München.

Technisches Bureau für Betoneisenkonstruktionen.

Anfertigung von Entwürfen, statischen Berechnungen, Ausführungsplänen für armierte Betonbauten aller Art.

Revisionen, Gutachten, Auskünfte.

Billige Honorarberechnung.

Weitgehendste Gewähr für die Tragfähigkeit der **nach unseren Berechnungen** hergestellten Betoneisenbauten.

Stelle - Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Bauinspektors der Stadt Chur

neu zu besetzen.

Aspiranten wollen ihre schriftlichen Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen über technische Ausbildung und praktische Betätigung (Hoch- und Tiefbau) und versehen mit der Aufschrift «Anmeldung» der Stadtkanzlei bis zum **8. Februar a. e.** einreichen.

Ueber Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. gibt das Stadtbauamt Auskunft. Der Anfangsgehalt des Bauinspektors beträgt Fr. 4500, das Gehaltsmaximum Fr. 5500.

Chur, den 16. Januar 1904.

Im Auftrage des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Fabrik für Eisenkonstruktionen und Kunstschmiede sucht:

Architekt oder kunstgewerblichen Zeichner

zum projektieren und detaillieren von eisernen Fassaden für Geschäftshäuser, Treppen, Veranden etc. etc.

Nur gewandter und flotter Zeichner mit genügenden Kenntnissen der Architektonik und Stillehre kann berücksichtigt werden.

Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehalts-Ansprüchen unter Chiffre Z H 308 an die

Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Eisenbahnmaterial.

Von einem Bahnbau sind zu verkaufen: **1 Lokomotive** 50 P. S., **Schienen** à 7, 12 und 13 kg per m, inkl. Schwellen, Weichen, Drehscheiben und Befestigungsmaterial, **Kippwagen** nach verschiedenen Systemen etc. etc.

Offerten unter Z Q 416 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Baugeschäft zu verkaufen.

Infolge Todesfall ist das altbekannte **Maurer- und Steinhauer-geschäft von C. Forrer**, Baumeister sel., in Winterthur zu verkaufen. Reflektanten belieben sich zu wenden an

Fr. A. Forrer-Koller, Kasernenstr. 5, Winterthur.

In günstiger Lage

Fabrikgebäude

ist ein mit konstanter Wasserkraft **zu verkaufen** event. **zu verpachten.**

Gefl. Offerten unter Z L 511 an die

Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse Zürich.**

Bau-Terrain

Zürich Kreis I,

grösserer Komplex an bester Verkehrslage aus freier Hand

zu verkaufen.

Günstige Gelegenheit für Kapitalisten oder Baumeister.

Anfragen sub Z P 615 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Tüchtiger Maschinen-Konstrukteur,

im allgemeinen Maschinenbau und dem Bau von Hebezeugen bewandert, per 1. Februar 1904

gesucht.

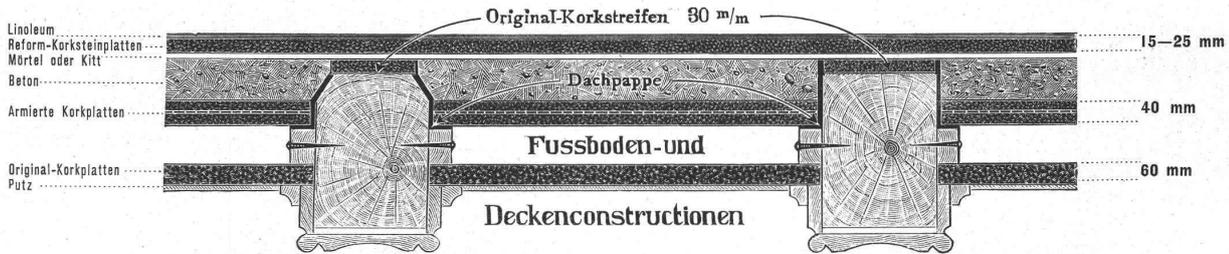
Offerten unter Chiffre Z J 609 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wanner & Cie., Horgen,

Spezial-Abteilung
für
baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Baukonstruktion aus Korkstein.



Korksteine und Korksteinplatten für baugewerbliche Zwecke.

Die Korkstein-Fabrikate von Grünzweig & Hartmann sind allen Nachahmungen weit überlegen und besitzen gegenüber denselben folgende unübertreffliche Eigenschaften:

1. Stete Gleichmässigkeit und Festigkeit.
2. Denkbar geringstes spezif. Gewicht = 0,23—0,25.
3. Schlechte Wärmeleitung — Wärmedurchgangs-Koeffizient nur 0,050.
4. Volumen-Beständigkeit selbst bei intensivem Temperaturwechsel (Schwinge-Koeffizient = 0,10%).
5. Grosse Druckfestigkeit.
6. Grosse Bruchfestigkeit.
7. Hohe Tragfähigkeit der armierten Korksteinplatten.
8. Feuersicherheit (amtlich festgestellt).
9. Geruchslosigkeit, Abwesenheit von Substanzen, welche üblen Geruch oder Geschmack abgeben könnten.
10. Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Temperaturwechsel.
11. Hohe Schalldämpfungsfähigkeit.
12. Frei von hygroscop. Bindemitteln wie Kalk oder Gyps.

Verwendungsarten des Korksteins (D. R. P. Nr. 68,532) im Hochbau:

1. Zur Isolierung resp. Verschalung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern, sowie von Massivdächern aller Art.
2. Zur Isolierung der Aussenwände massiver und Riegelbauten, zur Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschossräume.
3. Zur Herstellung leichter, freitragender Scheidewände, sowie zur Isolierung von Scheidewänden und Fensternischen.
4. Zur Herstellung des modernsten, bequemsten, gesündesten und haltbarsten Fussbodenbelages in Verbindung mit Linoleum.
5. Zur Verkleidung von Freipfeilern aus Stein, Holz und Eisen, Dachkonstruktionsteilen, Treppen-Unterzügen etc. gegen Schadenfeuer.
6. Zur Herstellung von Zwischendecken, Deckenverschalungen und zur Isolierung von Gewölbem.
7. Zur Isolierung von Heizungskanälen, Frischluft-Zuführungskanälen und Abluftkanälen.
8. Zur Isolierung von Kühlhallen, Eis- und Bier-Depots, Gähr- und Lagerkellern, oberirdischen Abfüllräumen für Bier etc.
9. Als selbständiges Bauelement für Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarete, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von
Referenzen u. Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & Cie.
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge,
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

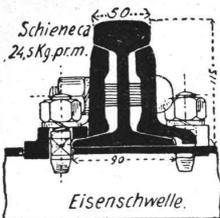
WANNER & Cie.
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuer-sicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur



liefert als Vertreter des Neunkircher Eisenwerkes Gebrüder Stumm G. m. b. H. des Eisenhütten-Aktien-Verein Düdelingen, sowie anderer Werke ersten Ranges:

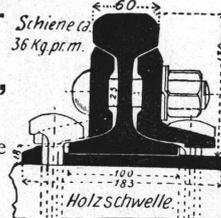
Vignole-Schienen, Schwellen, Rillenschienen, Weichen, Kreuzungen,

Achsen, Bandagen, Radscheiben, Radsätze, Kräne, Drehscheiben, Federn, Kupplungen,

Personen- und Güterwagen, Lokomotiven, sowie alles sonstige

Material für den Bau und Betrieb von Eisenbahnen.

Schienen zweiter Wahl für Anschlussgeleise zu reduziertem Preise.



+ Nr. 23860 **Benn's** + Nr. 23860

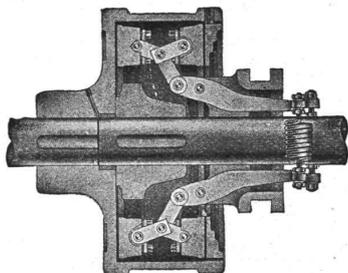
Patent Reibungskupplung

ist

**die beste — die sicherste —
die einfachste — die billigste**

aller existierenden Reibungskupplungen.

Man verlange Kataloge.



Normale Kupplungen
auf Lager

Alleiniges Ausführungsrecht für die Schweiz:

Gesellschaft der

L. von Roll'schen Eisenwerke

Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn.)

Abtg.: **Moderne Transmissionen.**

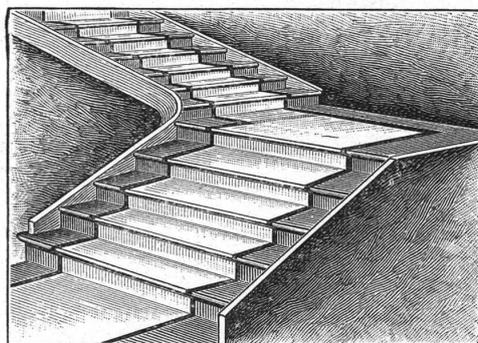
Schweizer. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg

Dr. P. Karrer, vorm. Billiet & Karrer.

+ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



**Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufenen Sandstieptreppen.**

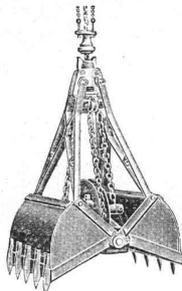
Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

**Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden
und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.**

Patent-Einketten-Greifbagger

Zum Anhängen an
jeden vorhandenen Kran
event. auch **Winde,**
vorzüglich geeignet für kleinere
Baggerarbeit.



Greifer stets auf Lager, werden auch
zur Miete abgegeben.

Menck & Hambrock,
Altona-Hamburg 32.

Emil Steiner

Mech. Werkstätte und
Maschinenhandlung

Wiedikon - Zürich

empfiehlt sich zur Lieferung
von neuen und gebrauchten

Werkzeugmaschinen aller Art
Drehbänke, Bohrmaschinen,
Hobelmaschinen,
Feldschmieden etc.

Transmissionen

in allen Systemen u. Dimen-
sionen. Stets grosses Lager
in gebrauchten und neuen
Wellen, Riemenscheiben, Häng- u. Stahllager
zu billigen Preisen.

Baugeschäft

**Dampfsäge und Hobelwerk
mit Parkett-Fabrik.**

Komplett eingerichtet, Dampf-
maschine, Kessel, Transmissionen,
Riemenscheiben, Vollgatter, Holz-
fraise, Parkettmaschine, Kehlmasch.,
Fraise, Rohrmachine, Abrichtma-
schine, Hobelmaschine, Selfaktoren,
Rohrleitungen, Schleifmaschine, Par-
kettnietmaschine.

Vorhanden sind:

Fabrikgebäude, Zimmereiplatz, gr.
Holzlager, 1 schönes Wohnhaus nach
Schweizerstil, günstig gelegen, 2 Min.
vom Bahnhof.

Umstände halber zu verkaufen.

Preis Fr. 160 000.
Anz. Fr. 50 000.

Offerten sub Z V 571 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Fahrbare Versetzmasten

für Sandsteinbauten etc., System Voss.

Rüstungen entbehrlich. Bedeutende Kosten- und Zeitersparnis.

Ia. Zeugnisse und Referenzen. Patente angemeldet.

Alleinfabrikation für die Schweiz:

Kesselschmiede Richtersweil.



Saturn-Schiebetür-Beschläge
Spenglers-Pendeltür-Beschläge
Moderne Tür- u. Fensterbeschläge.

Preisermäßigung für die Schweiz! Listen auf Wunsch.

Franz Spengler, Spezialfabrik für moderne Baubeschläge,
Berlin S. W., Lindenstr. 44.

